

GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Kontakte	10
Advent & Weihnachten.....	3	Freud und Leid.....	11
Bilder aus der Gemeinde.....	4/5	Geburtstage	12
Jahreslosung 2023.....	6	Kirche mit Kindern	14
Termine	7	Glaubensimpuls.....	15
Stellenausschreibungen.....	7	Nachruf Pfr. i. R. Hermann Diegritz	16
Gottesdienste in Plattling	8/9		



Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Advent ist für mich eine Zeit der Kindheitserinnerungen: An grüne Zweige und Kerzenduft – an Plätzchenbacken und Zuckerguss – an die Lebkuchenhäuschen, die meine Mutter jedes Jahr für den Nikolaustag bastelte (richtige Kunstwerke waren das, die wir nie aßen, weil sie so schön waren) – an die Sonntagabende, an denen jedes Mal eine Kerze mehr am Adventskranz angezündet wurde, ans Singen und Geschichtenvorlesen – ans Christbaum-holen – an die ersten Schneeflocken, denen wir am Fensterbrett „Leise rieselt der Schnee“ zusangen... Es war eine warme und heimelige Zeit, getragen vom Wissen, dass nichts schiefgehen konnte: Weihnachten würde wie jedes Jahr ganz sicher kommen, denn die Geburt von Jesus war ja bereits geschehen.

Gewartet haben die Menschen vor 2000 Jahren auch: auf den „Messias“, den Befreier, den Erlöser. Auf den, der von Gott gesandt werden sollte für sein Volk, das unter der römischen Besatzungsmacht litt. Sie wussten nicht, wann er kommen würde – ob überhaupt. Sie wussten nur, dass die alten Propheten von ihm gespro-

chen hatten. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die wohnen im finstern Land, scheint es hell ... Soldatenstiefel und blutgetränkte Mäntel werden verbrannt, und es wird große Freude sein ... ein Kind wird geboren, es wird Gott-Held genannt werden und Friede-Fürst ...“ Sie warteten ganz anders als wir es heute tun, voller Ungewissheit, ob und wann es Weihnachten werden würde.

Wenn wir in unseren Gottesdiensten Advent feiern, erlebe ich diese Spannung. Wir kennen ja beides: die gemütliche Stimmung – und daneben die Nachrichten von Zerstörung und Krieg, Sorgen wegen der steigenden Kosten ... so viel Ungewissheit auch in unserer Zeit.

Im Advent geben wir dieser Sehnsucht nach Heil Raum. Wir singen „Die Nacht ist vorgedrungen“ und lassen es langsam heller werden. Nicht umsonst war die Adventszeit ursprünglich eine Fastenzeit. Daran will ich denken – und an all die Menschen, die sich um die Zukunft sorgen. Geduld haben, warten – und Weihnachten umso dankbarer feiern.

Es grüßt Sie herzlich

A. Sieber



DER BESONDERE ADVENT

- 1. Advent:** 9:30 Uhr Familiengottesdienst in der Dreieinigkeitskirche
Im Anschluss: Adventsbasar des Bastelkreises im Gemeindesaal
- 2. Advent:** 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz
- 3. Advent:** 9:30 Uhr Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche
- 4. Advent:** 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz

In diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem bunten und fröhlichen Advent in unserer Gemeinde ein: Mit Überraschungen für Groß und Klein bei den Andachten auf dem Stadtplatz, viel adventlicher Musik und gemeinsamem Suchen nach dem Licht.



Heiligabend in der Dreieinigkeitskirche in Plattling

- 15:00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 16:30 Uhr:** Christvesper

Gottesdienste und Andachten finden zu den am Veranstaltungstag geltenden Infektionsschutz-Regelungen der Bayerischen Staatsregierung bzw. gemäß der Verordnung der ELKB statt.



Fröhliches Basteln im **Gemeindecafé**



Erntedankfest mit anschließendem Suppenessen und Gabenversteigerung

Festgottesdienst zur **Einführung** von Pfarrerin **Astrid Sieber**



Minigottesdienst „Hallo, lieber Herbst!“



JAHRESLOSUNG 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
vor ein paar Jahren begegnete ich einem jungen, obdachlosen Mann. Er erzählte mir, es sei unangenehm, dass so viele Menschen beim Vorbeigehen einfach wegschauen würden. Das sei schlimmer, als wenn die Leute ihm kein Geld in seine Mütze werfen würden. Er hatte den Wunsch wahrgenommen, gesehen zu werden.



Du bist ein Gott, der mich sieht. Genes 16,13

Eine Sehnsucht, die viele von uns kennen. Denken wir an die Menschen in unseren Alten- und Pflegeheimen, die während der Pandemie kaum Besuch erhalten durften. An die Alleinerziehenden, die fast rund um die Uhr rotieren zwischen Job und Kindern. In der Partnerschaft möchte man gesehen und wahrgenommen werden. Auf Instagram, TikTok und Co. versuchen Menschen gesehen zu werden, manche definieren ihren Wert über Likes.

Da ist dieser leise, kaum hörbare Ruf „Wer sieht mich?“

Dem entgegnet die diesjährige Jahreslosung mit den Worten Hagar: **Du bist ein Gott, der mich sieht!** (Gen 16,13)

Gott sieht uns. Vor allem die, die kaum gesehen werden, so wie Hagar. Hagar war eine Magd von Abrahams Frau Sarah. Magd zu sein bedeutete, kaum Rechte zu haben, zu dienen und untergeordnet zu sein. Sie wurde gedemütigt, rannte weg und Gott wandte sich ihr in Form eines Engels zu, machte ihr Mut.

Niemand ist bei Gott ausgeschlossen. Er sieht uns so wie wir sind, mit all unseren Nöten, Ängsten und Fehlern. Er schaut dort hin, wo niemand hinschaut oder hinschauen will. Er schaut hinter unsere oft

wackelnden Fassaden von Erfolg, Schönheit und perfektem Familienleben. Bei Gott sind wir keine Nummer. Wie Hagar im 1. Buch Mose dürfen auch wir auf seine Zuwendung vertrauen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Du bist bei mir, immer an meiner Seite. Möge uns das Vertrauen darauf auch durch das neue Jahr begleiten und stärken.

Ein gesegnetes Jahr 2023 wünscht Ihnen, Ihr Vikar Ralph Natschke-Scherm

Stefanie Bahlinger Verlag: www.verlagambimbach.de

GRUPPEN UND KREISE

06.12.2022	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
10.12.2022	Konfi-Tag	9:30 Uhr im Gemeindehaus
12.12.2022	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gemeindehaus, OG
13.12.2022	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
15.12.2022	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
09.01.2023	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gemeindehaus, OG
10.01.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
12.01.2023	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
14.01.2023	Konfi-Tag	9:30 Uhr im Gemeindehaus
17.01.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
23.01.2023	Bastelkreis	14:30 Uhr im Gemeindesaal
24.01.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
31.01.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
06.02.2023	Kochclub für Männer	18:00 Uhr im Gemeindehaus, OG
07.02.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
11.02.2023	Konfi-Tag	9:30 Uhr im Gemeindehaus
13.02.2023	Bastelkreis	14:30 Uhr im Gemeindesaal
14.02.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal
16.02.2023	Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
28.02.2023	Chor	18:30 Uhr im Gemeindesaal



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Evangelische Bildungsregion Donau-Wald

Die Evangelische Bildung Ostbayern e.V. besetzt zwei befristete Personalstellen für die Projektlaufzeit von zunächst drei Jahren (frühestens zum 01.01.2023, möglichst zum 01.03.2023):

- Pädagogische Fachkraft, m/w/d (8-10 Wochenstunden)
- Programmassistenz, m/w/d (6 Wochenstunden)

Das Projekt dient der Stärkung und Vernetzung der Erwachsenenbildung in den östlichen Gemeinden des Donaudekanats. Nähere Infos finden Sie unter <https://www.ev-bildung-ostbayern.de/stellenangebot>.



Gottesdienst zum Altjahresabend mit Gedanken zur Jahreslosung

am 31.12.2022 um 17:00 Uhr
in der Dreieinigkeitskirche Plattling
mit Pfarrerin Karolin Gerleigner



IN PLATTLING

04.12.2022	2. Advent Pfarrerin Astrid Sieber	16:00 Uhr Andacht auf dem Stadtplatz vor der Löwenapotheke	
11.12.2022	3. Advent Vikar Ralph Natschke-Scherm	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
18.12.2022	4. Advent Pfarrerin Karolin Gerleigner	16:00 Andacht auf dem Stadtplatz vor der Löwenapotheke	
24.12.2022	Heiliger Abend Pfarrerin Karolin Gerleigner Pfarrerin Astrid Sieber	15:00 Uhr Familiengottesdienst 16:30 Uhr Christvesper	
25.12.2022	1. Weihnachtstag Vikar Ralph Natschke-Scherm	9:30 Uhr Gottesdienst	
26.12.2022	2. Weihnachtstag Pfarrerin Karolin Gerleigner	17:00 Uhr Andacht	
31.12.2022	Altjahresabend Pfarrerin Karolin Gerleigner	17:00 Uhr Gottesdienst	
01.01.2023	Neujahr	Kein Gottesdienst	
06.01.2023	Epiphania	Kein Gottesdienst	
08.01.2023	1. Sonntag n. Epiphania Pfarrerin Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst	
15.01.2023	2. Sonntag n. Epiphania Vikar Ralph Natschke-Scherm	9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig: Kindergottesdienst	
22.01.2023	3. Sonntag n. Epiphania Pfarrerin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
29.01.2023	Letzter So. n. Epiphania Prädikant Martin Liebl	9:30 Uhr Gottesdienst	
05.02.2023	Septuagesimae Pfarrerin Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	

IN PLATTLING

12.02.2023	Sexagesimae Vikar Ralph Natschke-Scherm	9:30 Uhr Gottesdienst
19.02.2023	Estomihi Pfarrerin Astrid Sieber	10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Fasching
26.02.2023	Invokavit Prädikant Martin Liebl	9:30 Uhr Gottesdienst

WICHTIGE INFO!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie wir Sie bereits im letzten Gemeindebrief informiert haben, werden auch wir das Unsere zu den Energieeinsparungen tun müssen.

Das bedeutet Folgendes:

- im Gemeindehaus haben wir das Heizverhalten an die Nutzung angepasst
- in der Dreieinigkeitskirche wird die Heizphase deutlich kürzer ausfallen, je nach Außentemperatur.

- im Otzinger Kirchlein finden während der Heizphase von November bis einschließlich April keine Gottesdienste statt; die Heizung und Bauart der Kirche lassen dies leider nicht zu.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und laden Sie um so herzlicher in unsere Gottesdienste in die Dreieinigkeitskirche ein!

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihre Pfarrerin Karolin Gerleigner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling

Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling
Preysingstraße 9, 94447 Plattling
pfarramt.plattling@elkb.de

Otzinger Kirchlein
Goethestraße 9, 94563 Otzing

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



Pfarrerin



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de
Freier Tag in der Regel: Samstag



Pfarrerin
(0,5 Stelle)



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 0160 - 59 24 953
Telefax 09931 - 92 94 93
astrid_sieber@web.de
Freier Tag in der Regel: Freitag

Vikar



Ralph Natschke-Scherm

Telefon: 0991 - 99 92 81 79
ralph.natschke-scherm@elkb.de



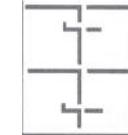
Pfarramt



Steffi Lustinec
(Sekretärin)

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
Telefax 09931 - 92 94 93
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr



Vertrauensmann des KV
und **Chorleiter**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
kontakt@martinschoenberger.de

Mesner

(in Plattling und Otzing)



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:
Freitag 15 -17 Uhr

Vertreterin der MAV



Angelika Weber

Telefon: 0171-11 66 778

Hausmeister



Thomas Monat

Bankkonten

Spenden
Kirchgeld

IBAN

DE78741500000760010298 Sparkasse Deggendorf
DE15741500000760004739 Sparkasse Deggendorf

BIC

BYLADEM1DEG
BYLADEM1DEG

Alle Fotos auf Seite 10 Privat,
sonst nicht anders angegeben

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatspruch **JANUAR 2023**



Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

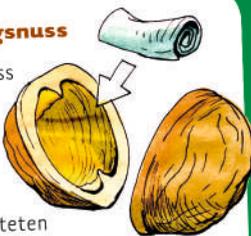


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



für Neugierige RELIGION

ALTES UND NEUES TESTAMENT

Der erste Teil der christlichen Bibel, das sogenannte Alte Testament, endet tragisch, Gott erwählt sich aus seiner Schöpfung ein Volk und schließt mit ihm folgenden Bund: Gott schenkt ihm fruchtbares Land; im Gegenzug muss sich das Volk an seine Gebote halten. Doch das Volk hält sich nicht daran – und verliert sein Land. Schließlich verheißen Propheten eine bessere Welt, in der nicht nur das auserwählte Volk, sondern alle Völker ihren Platz finden. Juden warten noch immer auf diese verheißene Welt. Christen glauben, sie habe bereits begonnen, mit Jesus von Nazareth und mit denen, die sich von seiner Liebe ergreifen lassen. Das wäre Folge zwei, das Neue Testament.

Der antike Theologe Origenes (185–254 nach Christus) erklärte es etwas anders: Weil Gottes erstes Volk sich nicht an die Gebote hielt, habe Gott einen neuen Bund mit einem anderen Volk geschlossen, der Christenheit. Spätere Christen griffen Origenes' Worte auf und geiferten, Juden seien das verworfene Volk; im Alten Testament gehe es um Rache, im Neuen um Liebe. Sie begannen, Juden zu schmähen, auszugrenzen, zu verfolgen und sich an ihnen zu bereichern.

Ja, der zweite Teil der Bibel ist die Fortsetzung zum ersten, aber etwas anders, als man es immer sagt. Das Wort „Testament“ steht eigentlich für das hebräische Wort „Bund“. Und wenn man vom „Alten“ und vom „Neuen Testament“ spricht, klingt das so, als gebe es

nur einen alten und einen neuen Bund. Das ist aber falsch. Der vordere Teil der christlichen Bibel erzählt von drei Bündnissen: Den ersten schließt Gott nach der Sintflut mit Noah und seinen Nachkommen, mit der ganzen Menschheit. Gott verspricht, nie wieder die Erde zu zerstören. Im Gegenzug solle die Menschheit Gott und die Schöpfung achten. Leider hält sich die Menschheit nicht daran.

Den zweiten Bund schließt Gott mit Abraham, Urvater der Juden, Christen und Muslime. Doch statt sich als Familie des einen Urvaters unter einem Gott zu verstehen, überziehen Christen, Muslime und Juden einander mit Misstrauen und Gewalt. Erst den dritten Bund schließt Gott mit Israel am Berg Sinai: Land gegen Gesetzestreue. Schon in diesem Bund verlangt Gott von seinem Volk, heilig zu sein, solidarisch, die Nächsten zu lieben. So weit das Alte Testament.

Das Neue Testament erzählt, wie Jesus, der Christus, alle Menschen in diesen Bund Gottes mit Israel einlädt. Alle Menschen sollen seine Christenheit werden. Es geht darum, heilig und solidarisch zu sein und die Nächsten zu lieben. Eine große Verpflichtung, die zu Bescheidenheit mahnt. BURKHARD WEITZ

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

NACHRUF AN PFARRER i. R. HERMANN DIEGRITZ

Fast zwölf Jahre war Hermann Diegritz Pfarrer in der Gemeinde Plattling. Gemeinsam mit seiner Ehefrau sorgte er sich um die Belange der Gemeinde und erfreute sich großer Beliebtheit.

1993 ging er von hier in den wohlverdienten Ruhestand, zog nach Straubing und hielt doch weiterhin Kontakt nach Plattling. Die Gemeinde war ihm in seinen Dienstjahren mit den Menschen ans Herz gewachsen, wie er mir berichtete.



Durch seine Liebe für den Beruf und sein Wirken sind bis heute Menschen in der Gemeinde wirksam, die durch

ihn geprägt wurden.

Bis zuletzt nahm er das mit Interesse wahr und auf. So schickte er einen Gruß zum 90-jährigen Bestehen unserer Dreieinigkeitskirche, selbst ebenfalls 90 Jahre alt.

Am 25. September 2022 verstarb Hermann Diegritz im Alter von 91 Jahren in Regensburg und wurde in Plattling beigesetzt.

Möge Gott ihm die Auferstehung schenken, an die er geglaubt hat. Mögen wir in Gottes Namen weiter an dieser Gemeinde arbeiten, wie es auch Hermann Diegritz tat.

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Pfarrerin Karolin Gerleigner